



Archivfoto: Neujahrsempfang 2014

Neujahrsempfang der Stadt Calw

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und Silvester ist auch nicht mehr fern. Um 2015 gebührend zu begrüßen, findet am Dienstag, 6. Januar, um 11 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Calw in der Aula statt.

In seiner Rede wird Oberbürgermeister Ralf Eggert das alte Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Was ist alles passiert in der Hessestadt? Was hat sich verändert? Was wurde bewegt, erlebt und geplant? Und natürlich gibt er auch einen Ausblick auf das Jahr 2015. Der Neujahrsempfang der Stadt Calw wird musikalisch mit Beiträgen vom großen Bläserorchester der Stadtkapelle um-



rahmt. Außerdem wird Claudia Peter, eine Ausnahmepianistin von der Musikschule Calw auftreten. Im Rahmen des Neujahrsempfangs werden auch erfolgreiche Sportler für das Jahr 2014 geehrt. Oberbürgermeister Eggert wird feierlich die Urkunden und Medaillen übergeben.

Die Calwer Bürgerinnen und Bürger sind zum Neujahrsempfang herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte nutzen Sie die städtischen Parkhäuser. Ein kostenfreier Bushuttle zwischen Aula und Parkhaus fährt je eine Stunde vor und nach der Veranstaltung.



Singen unterm Weihnachtsbaum

Gleich mehrere Gelegenheiten gemeinsam zu singen, gibt es für die Calwer noch im Dezember an verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Die Termine in der Übersicht:

Holzbronn, Dorfplatz
Singen unterm Weihnachtsbaum
Freitag, 12. Dezember, 17.30 Uhr

Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Adventssingen im Park
Sonntag, 14. Dezember, 14.30 Uhr

Stammheim, Ortsmitte
Singen unterm Weihnachtsbaum
Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr



Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Ehrenamtliche Helfer für „Weihnachten mit Herz“ gesucht

Niemand soll alleine sein

Nicht alle Menschen haben jemanden, mit dem sie Heilig Abend zusammen verbringen können. Doch zumindest in der Hesse-Stadt braucht sich am 24. Dezember niemand alleine zu fühlen. Dafür gibt es in diesem Jahr zum zweiten Mal das Gemeinschaftsfest „Weihnachten mit Herz“, das verschiedene Calwer Einrichtungen und die hiesigen Kirchen auf die Beine stellen werden.



Arme oder Reiche, Familien oder Singles, Ältere oder Jüngere sowie Bürger mit und ohne Dach über dem Kopf sind bei dem Fest am Mittwoch, 24. Dezember, im Haus der Kirche in Calw, Badstraße 27, von 18 bis 22 Uhr willkommen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten gut 100 Menschen am Heiligen Abend gemeinsam ein festliches Essen und ein abwechslungsreiches Programm genießen. Aufgrund der hohen Resonanz werden in der Badstraße dieses Jahr noch etwas mehr Menschen erwartet.

Und weil sich „Weihnachten mit Herz“ komplett über Spendenmittel finanziert, freuen sich die Organisatoren sehr über finanzielle Unterstützung und ehrenamtliche Helfer.

Es entstehen Kosten für das Menü, die Geschen-

ke und den Fahrdienst, weshalb Geld-Spenden willkommen sind. Das Spendenkonto können Sie im Sekretariat der Stadtkirche erfragen, Telefon 07051 12195. Spendenbescheinigungen werden auf Anfrage gerne ausgestellt.

Freiwillige können beim Auf- und Abbau, beim Fahrdienst (Bürger aus den Teilorten werden abgeholt), bei der Bewirtung, beim Programm, beim Verpacken der Geschenke und an der Garderobe helfen. Interessierte können sich ebenfalls einfach im Sekretariat der Stadtkirchengemeinde anmelden.

- „Weihnachten mit Herz“
Heilig Abend, 24. Dezember
Gemeinschafts-Fest im Haus der Kirche
Calw, Badstraße 27

● Weitere Programmpunkte des Calwer Klostersommers 2015 stehen fest

„Gocoo“ und Peter Kraus kommen nach Hirsau

Es geht Schlag auf Schlag: Nach „Kloster in Flammen“ und „Tosca“ stehen nun zwei weitere Termine für den Calwer Klostersommer in Hirsau 2015 fest: Die japanischen Trommler von „Gocoo“ sind am Samstag, 1. August, im Kreuzgang des Klosters zu erleben. Und Peter Kraus rockt das Festival am Mittwoch, 5. August. Für beide Veranstaltungen ist der Vorverkauf angelaufen.

Gocoo

Die Trommler und Trommlerinnen aus Tokio entfachen mit ihren 40 japanischen Trommeln, den Taikos, ein mächtiges Musik-Spektakel. Die kosmischen Beats und filigranen Polyrhythmen sind so ursprünglich, dass sie Menschen jeden Musikgeschmacks, Alters, ethnischer und sozialer Herkunft begeistern. „Gocoo“ reißt jedes Publikum mit auf einen Trip zwischen Trance und Ekstase. Ost und West, Tradition und Pop, Ritus und Party verschmelzen zu einer Einheit.

Statt wie normale Taiko-Ensembles an einem klassischen Stil festzuhalten oder neue Interpretationen klassischer japanischer Musik zu suchen, kreiert „Gocoo“ „völlig neue, grenzüberschreitende Rhythmen. Der Sound wird oft als Crossover oder Roots-Musik deklariert, aber auch ganz neue Begriffe wie Techno- und

Trance-Taiko wurden schon geschöpft, um „Gocoo“ einmaligen Rhythmen gerecht zu werden.

Peter Kraus

Mit Hits wie „Tutti Frutti“, „Wenn Teenager träumen“ oder „Sugar Baby“ war Peter Kraus der unangefochtene Star der 50er und 60er Jahre. Unzählige gebrochene Teenagerherzen gehen auf das Konto des schlaksigen Blondens, der auch als „deutscher Elvis“ gehandelt wur-



de. Doch der talentierte Künstler kann weit mehr als nur singen. Im Laufe seiner Karriere bewies er sich als überaus erfolgreicher Autor, Produzent, Entertainer – aber vor allem auch als Schauspieler, der einen Kinohit nach dem nächsten landete.

„Stimmlich und körperlich ist der Altstar voll auf der Höhe.

Selten hat man einen älteren Herrn so flexibel agieren gesehen wie hier. Peter Kraus hat tatsächlich noch etwas zu sagen“, urteilte die Badische Zeitung über den Rock’n’Roller. Weitere Infos im Internet unter www.klostersommer.de.

- Eintrittskarten gibt es ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie zum Beispiel der Stadtinformation Calw, über die Hotline 01805 700733 oder im Internet unter www.reservix.de.

Beraten und Beschlossen

**Sitzung des Verwaltungsausschusses
Donnerstag, 4. Dezember 2014
Saal der Musikschule**

Leasing- und Wartungsvertrag

Einstimmig hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, einen Leasing- und Wartungsvertrag für alle 41 netzwerkfähigen Multifunktionsgeräte in der Stadtverwaltung zu vergeben. Derzeit sind bei der Stadt Calw (für alle Verwaltungsgebäude, zehn Schulen, vier Ortsverwaltungen und zwei Verwaltungsstellen) 38 Schwarz-weiß-Kopierer des Herstellers Canon im Einsatz, deren Vertrag am 31. Januar 2015 endet.

Mit den ausgeschriebenen netzwerkfähigen Multifunktionsgeräten können zu den Funktionen kopieren und drucken auch faxen und scannen miteinander verbunden werden. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich nach VOL. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Büroland aus Pforzheim eingereicht. Der Auftrag läuft vier Jahre.



Verwaltungsgebührensatzung der Stadt

Einstimmig fasste der Ausschuss die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat, die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Calw zu ändern. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2004 sind die Verwaltungsgebühren von den Kommunen auf der Basis einer Plankostenrech-

nung individuell zu kalkulieren. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte im Jahr 2010. Aufgrund gesetzlicher und organisatorischer Änderungen und der Neukalkulation der Stunden-Sätze, ist eine Aktualisierung des Verwaltungs-Gebührenverzeichnisses notwendig geworden. Mit der Anpassung der Gebühren wird eine bessere Deckung der entstehenden Verwaltungskosten verfolgt. Im Jahr 2013 hat die Stadt 378.132 Euro an Gebühren eingenommen.

Baugebiet „Mühläcker“

Nach einer ebenfalls einstimmig gefassten Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses soll der Gemeinderat die Verwaltung beauftragen, die städtischen Bauplätze im Baugebiet „Mühläcker, III. Bauabschnitt“ öffentlich zum Verkauf auszuschreiben und nach dem bekannten Punktesystem zu vergeben.

● Wichtige Sitzung am Montag – Hesse-Bahn und Haushalt 2015 ebenfalls Themen

Kreistag diskutiert über Zukunft des Krankenhauses

Die Neubauplanung für das Klinikum Calw und die Zielplanung für das Klinikum Nagold stehen auf der Tagesordnung der Calwer Kreistagsitzung am kommenden Montag, 15. Dezember, ab 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Calw (C 400). Hinzu kommt die Aussprache zum Kreishaushalt 2015 mit den Haushaltsreden der Fraktionschefs sowie auch die Finanzierung der Hesse-Bahn.

Zu den Krankenhausthemen hat die Bürgerinitiative Krankenhaus Calw folgende Stellungnahme abgegeben:

In dieser Sitzung möchte der Landrat die Veränderung der Krankenhausstruktur im Landkreis Calw vorstellen und durch ständiges Wiederholen seiner Position - ohne Beschlüsse des Kreistags - Fakten schaffen. Die Bürgerinitiative Krankenhaus Calw lehnt die Pläne des Landrats aus folgenden Gründen ab:

- Die Beschlüsse des Kreistags vom 16.12.2013 wurden größtenteils nicht umgesetzt. Nach diesen Beschlüssen sind weitere Prüfungen und Berechnungen notwendig.
- Ein Krankenhausneubau mit 105 Akutbetten bei einer Schwerpunktabteilung Neurologie und Abteilungen für Innere Medizin, Chi-

rurgie sowie Geburtshilfe/Frauenheilkunde ist nicht funktionsfähig und wird hohe Verluste erwirtschaften.

- Das jetzige Krankenhaus hat derzeit ca. 180 belegbare Betten und ist voll funktionsfähig und ausgelastet; was im November 2014 zu einer Belegung mit 82 % führte.
- Es ist zu befürchten, dass die Pläne zum Krankenhausbetrieb in Calw später aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben werden. Dies ist z. B. in Horb in der Neubauphase geschehen.
- Damit stellt der Neubau eines Krankenhauses die Verschwendung öffentlicher Mittel dar.
- Durch die zwangshafte Verlagerung der attraktiven und voll ausgelasteten Orthopädie

unter der Leitung von Prof. Handel in Calw nach Nagold werden in Nagold - entgegen dem GÖK-Gutachten - keine Millionenüberschüsse erwirtschaftet, zumal in Nagold weniger Betten in schlechteren Zimmern als in Calw für die Orthopädie zur Verfügung stehen. Es ist vielmehr zu befürchten, dass die Orthopädie in Sindelfingen eine Konkurrenz räumlich verlagern möchte.

- Ein Krankenhaus in Nagold, in das noch die Orthopädie „reingestopft“ wird, ist nicht attraktiv und wird daher keine Gewinne erwirtschaften.
- Der Landrat gefährdet mit der Verlagerung der Orthopädie seine Pläne zum Gesundheitscampus in Calw, denn der ins Auge gefasste Investor betreibt u. a. auch orthopädische Rehabilitation.



Die Bürgerinitiative Krankenhaus Calw fordert deswegen den Kreistag auf, die Kreistagsvorlage abzulehnen.

Die Bürger der Region Calw werden gebeten, als Zuhörer an der öffentlichen Kreistagsitzung teilzunehmen und damit dem Landrat und den Kreistagsmitgliedern zu verdeutlichen, dass sie die Pläne des Landrats ablehnen.

Alle Informationen zur Krankenhausentwicklung sind hinterlegt auf der Homepage der BI unter: www.bi-krankenhaus.com.

- In der Vorweihnachtszeit öffnet sich jeden Tag ein Fenster

1. Calwer Advent in der Innenstadt



Noch bis Heiligabend lockt die Innenstadt mit einer ganz besonderen Aktion: dem 1. Calwer Advent. Wie bei einem Adventskalender wird jeden Tag in Geschäften und Institutionen ein „Fenster geöffnet“. Dahinter verbergen sich spannende, nicht alltägliche Aktionen der Teilnehmer. Nachfolgend finden Sie das Programm der dritten Woche ab kommendem Montag, 15. Dezember, in der Übersicht.

**Montag, 15. Dezember, 8 bis 18.30 Uhr
Optik Goldmann, Marktplatz 21**

Heute hat sich Optik Goldmann den besonderen Brillenservice ausgedacht. Sei es eine kostenlose Augenglasbestimmung oder die gründliche Reinigung Ihrer Brille. Gerne schauen die Optikermeister auch nach, ob die Brille noch richtig sitzt. Das alles in gemütlicher Atmosphäre und bei leckeren Brötchen und einem Glas Punsch.

**Dienstag, 16. Dezember, 17 Uhr
Raiffeisenbank, Marktplatz 28**

Die Raiffeisenbank einmal anders erleben: Adventslieder singen bei musikalischer Begleitung. Dazwischen gibt es eine unterhaltsame Geschichte. Ebenso besteht die Möglichkeit, Tee-lichtgläser zu verzieren. Bei Punsch, Glühwein und Gebäck sollen die Besucher der vorweihnachtlichen Hektik entfliehen können.

**Mittwoch, 17. Dezember, 10 bis 18 Uhr
Stadtapotheke, Lederstraße 35**

Blick hinter die Kulissen. Die Stadtapotheke zeigt ihren automatischen Helfer im Hintergrund. Lassen Sie sich überraschen bei einer heißen Zitronen- oder einem leckeren Tee.

**Donnerstag, 18. Dezember,
10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Musikhaus Raff, Marktplatz 24**

Jetzt ist die Zeit um wieder zu musizieren. Dazu findet man bei Musik-Raff ausreichend Noten, Flöten und vieles mehr. Für jeden Kunden hält heute Musik-Raff eine kleine Überraschung parat. Ein Besuch, der sich sicherlich lohnt.

**Freitag, 19. Dezember, 9 bis 19 Uhr
Reformhaus Bennesch, Lederstraße 40**

Welche Frau möchte nicht zu den Festtagen gerne besonders gut aussehen? Und das am besten noch mit natürlichen Produkten? Wie das geht zeigt heute das Reformhaus Bennesch mit einer exklusiven Börlind Beratung und einem kostenlosen Make-up to go oder einer Handmassage.

**Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr
Stadtkirche, Marktplatz**

Klangrede mit Vokalensemble TonArt-Nagold

unter der Gesamtleitung von Prof. Dr. Breitling. Auf dem Programm stehen bekannte deutsche Weihnachtslieder im Mittelpunkt – natürlich auch zum Mitsingen. Dafür sind mehrstimmige Sätze zum gemeinsamen Musizieren enthalten. Mitwirken wird ebenfalls die Streicherklasse der Jugendmusikschule in Nagold. Ein Klarinettenquartett wird das Programm ergänzen.

Übrigens: Die Teilnehmer am Calwer Advent sind nicht nur an Plakaten im Schaufenster oder Flyern an der Kasse zu erkennen, sondern auch daran, dass ein schön geschmückter Weihnachtsbaum vor dem Eingang steht. An jedem Adventswochenenden gibt es am Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr und Samstag ab 19 Uhr auf dem Marktplatz am Christbaum Bewirtung und ab und an auch ein kleines Rahmenprogramm. Eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, ab und zu auch miteinander zu singen oder nur zuzuhören und die vielfältigen Angebote der Einzelhändler in der Adventszeit zu erleben.

Die Aktionen am 23. und 24. Dezember finden Sie in der nächsten Ausgabe des Calw Journals oder unter:

www.calw.de/Calwer-Advent
www.facebook.com/Stadt.Calw

- Chinesischer Nationalcircus gastiert am 28. Februar 2015 in Calw

Shanghai Nights in der Calwer Aula

Der Chinesische Nationalcircus ist mit seiner Show „Shanghai Nights“ am Samstag, 28. Februar, 20 Uhr, in der Calwer Aula zu Gast. Es handelt sich um die Unplugged-Version des gleichnamigen Programms, das während einer sechsmonatigen Tournee in ganz Europa und sieben Monate lang im Europapark Rust zu erleben war. Somit wird eine Inszenierung in kleineren Theatern und Stadthallen möglich.

Zum 25-jährigen Jubiläum des Chinesische Nationalcircus wartet das Ausnahmeensemble mit einem neuen Programm auf, in dem man eine Stadt und eine spezielle Epoche im Mittelpunkt stehen: Die Weltmetropole Shanghai als Inbegriff des Wandels Chinas zur Neuzeit. Das Shanghai der 30er und 40er Jahre im 20. Jahrhundert, auch Paris des Orients genannt, war ein boomender Schmelztiegel verschiedenster Kulturen, Nationalitäten und globaler Moderscheinungen. Als aufstrebende Hafenstadt an den Herzschlag der sich neu ordnenden Welt angeschlossen, öffnete sich hier schrittweise die über Jahrtausende unberührte chinesische Kultur.

Noch tief verankert in Tradition und Konvention passte sich hier zum ersten Mal die alte Kultur einer neuen Weltanschauung an. „East meets West“ – Alt trifft Neu - und so entstand ein ganz neuer Zauber, der in seiner Vielfältigkeit auch wegweisend für Chinas „langen Marsch“ in die Neuzeit war.

Diese besondere chinesische Geschichteepisode machte natürlich auch nicht vor der Akrobatik halt. In den zahlreichen Teehäusern, den großen Theatern und den teilweise anrühenden Varietés wurden Tradition und Innovation kombiniert und es entstand so auf dem Fundament des Altbewährten und Herkömmlichen eine neue Darstellungsform, die neben den Einblicken in eine fremde reiche Kultur auch den neuen kulturellen Freiheitsdrang der Menschen wiedergab.

Das junge Ensemble der Ausnahmekünstler aus dem Reich der Mitte stellt diese Wandlung nun in der aktuellen Show durch seine bewährten und einmaligen Akrobatikversionen dar. Weiterhin werden so Kultur & Geschichte Chinas greifbar durch atemberaubende Akrobatik, poetische Momente und die artistische Aufhebung



der Schwerkraft interpretiert. „Menschen müssen sich verändern um sich selber treu zu sein.“

- Karten im Vorverkauf ab 22 Euro gibt es an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinfo Calw, über die Ticket- und Info-Hotline unter Telefon 0531 346372 oder über Online-Ticketservice unter tickets@paulis.de.

TSV-Ballsport-Tage in der Walter-Lindner-Sporthalle

Die Bälle flogen am Wochenende in der Walter-Lindner-Sporthalle. Der TSV Calw hat dort zum ersten Mal Ballsport-Tage ausgerichtet. Mit vollem Erfolg, wie Geschäftsführer Benjamin Knoll berichtete. Es seien viele Zuschauer vor Ort gewesen, um sich über die verschiedenen Ballsportarten zu informieren und sie live mitzerleben. Ein Highlight war das Jedermann-Volleyball-Turnier. Es traten insgesamt 13 Mannschaften gegeneinander an. Am Ende setzte sich das Team der Sparkasse Pforzheim Calw gegen die Konkurrenz durch.



Anerkennung für die Kinder-Sportschule



Das siegreiche Sparkassen-Team



Die Bälle flogen durch die Halle



Gleich kanns losgehn mit dem Turnier

Ab übers Netz oder mitten ins Tor



● Hesse-Gymnasium (HHG) spendete 4.500 Euro an Hochwasser gebeutelte Schule in Grimma

Calwer zeigen sozialen und humanitären Zeitgeist

Am Hermann Hesse-Gymnasium in Calw herrscht sozialer und humanitärer Zeitgeist vor: Um einen Spendenscheck in Höhe 4.500 Euro persönlich ins vom Hochwasser gebeutelten Gymnasium St.-Augustin in Grimma zu bringen, machten sich die Calwer Verbindungslehrer Joachim Burghardt und Sandra Althaus sowie Schülersprecherin Lara Lutz selbst in die sächsische Große Kreisstadt auf.

Vor mehr als einem Jahr hatte die historische Wiederholung der „Jahrhundertflut“ von 1954 und 2002 auch das Gymnasium St.-Augustin in Grimma getroffen. Unmittelbar nach der Hochwasser-Katastrophe hatten Lehrer und die Schulleitung des Hesse-Gymnasiums begonnen, sich intensiv mit den betroffenen Schulen zu beschäftigen.

Nach vielen Recherchen und Telefongesprächen hatten die Calwer eine Schule besonders im Auge: Das vom Hochwasser des Flusses Mulde betroffene Gymnasium St.-Augustin im sächsischen Grimma, südöstlich von Leipzig gelegen. Die 550 Kilometer von der Hesse-Stadt entfernte Schule sollte eine großzügige Geldspende bekommen, um dort Schäden an Gebäude und Unterrichtsmaterialien abdecken zu können.

Im HHG war seitdem auf Hochtouren Geld gesammelt worden, das dem sächsischen Schulleiter Dr. Wolf-Dieter Goecke jetzt in Form des 4.500 Euro-Spenden-Scheck überbracht werden konnte. Die Spenden waren beim Schulfest 2013 und durch den Sponsorenlauf der Hesse-Gymnasiasten im November 2013 zusammengekommen.



Joachim Burghardt (Verbindungslehrer HHG), Lara Lutz (Schülersprecherin HHG), Sandra Althaus (Verbindungslehrer HHG), Dr. Wolf-Dieter Goecke (Schulleiter St. Augustin) mit Schülersprecherin und Konrektorin

● **Anbau an das Alten- und Pflegeheim Haus Nagoldtal in Hirsau ist in Betrieb**

Einweihung neuer Räume wurde gefeiert

Vor fünf Jahren war gerade der Neubau im hinteren Teil der Anlage beim Haus Nagoldtal fertiggestellt, als das neue Heimgesetz verabschiedet wurde. Es fixierte den Anspruch auf Einzelzimmer und sorgte im Alten- und Pflegeheim in Hirsau für zusätzliche Baumaßnahmen, die nun abgeschlossen sind. Jüngst wurde der Neubau eingeweiht.

„Trotz der Übergangsfrist wollten wir nicht warten und unser Haus zukunftsorientiert aufstellen“, sagte Alexandra Hünseler, Inhaberin und Betreiberin des Seniorenheims. Sie verwies auf den Erhalt von Bewohner- und Arbeitsplätzen, die mit der Realisierung gesichert seien.

Zunächst ließ die Bauherrin 16 neue Parkplätze anlegen, ehe im August vergangenen Jahres das Gebäude im Herdweg abgerissen wurde. Neun Bewohner dieses Trakts waren dafür innerhalb des Hauses Nagoldtal umgezogen. „Sowohl die Betroffenen als auch die Angehörigen und Zimmergenossen während der Neubauphase hatten großes Verständnis für die Situation“, so Heimleiter Guido Richert.

Dem Spatenstich vor 14 Monaten folgte wegen des milden Winters im Februar bereits das Richtfest. „Etwas Verzögerung bescherte uns statt dessen der feuchte Sommer, der für längere Trocknungszeit des Estrichs verantwortlich ist“, sagte Alexandra Hünseler. Eine Herausforderung war zudem das dreimonatige Fehlen einer Treppe. Bis zur Fertigstellung



Bauherrin Alexandra Hünseler und Heimleiter Guido Richert freuen sich über den gelungenen Neubau

der Stufen stand nur der Aufzug zur Verfügung, was immer wieder zu Wartezeiten führte.

Insgesamt entstanden im Neubau auf 1.100 Quadratmetern über drei Stockwerke hinweg 31 Einzelzimmer mit jeweils 18,5 Quadratmetern Fläche und 28 Nasszellen. Jede Etage verfügt über eine sogenannte Suite, die als Doppelzimmer für Ehepaare oder zwei Einzelzimmer mit gemeinsamem Bad genutzt werden kann. In allen Etagen wurden zudem Speisesäle integriert. Der größte Erdgeschoss mit 125 Quadratmetern kann auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Nachdem die Entwässerung im Innenhof neu organisiert wurde, ist der Asphalt auf der Au-



ßenfläche einem Pflasterbelag gewichen. Aufgrund einer so genannten „beschützten“ Ausbaumweise können sich dort auch demente Menschen aufhalten und bewegen.

Altbau wird saniert

Derzeit wird zudem der Altbau saniert. Neben Dacherneuerung und Fassadenrenovierung erhalten auch die Verwaltungs- und Sozialräume, Küchen- und Wäschräume eine Modernisierung.

In den vergangenen fünf Jahren hat Alexandra Hünseler rund 3,7 Millionen Euro in das Alten- und Pflegeheim Haus Nagoldtal investiert. „Es ist eine Investition in die Zukunft, die weitere Arbeitsplätze nach sich zieht“, sagte die Betreiberin auch mit Blick auf Verbesserungen der Betreuungsleistungen, die ab

Januar greifen. Dann wird sie ihren Mitarbeiterstab auf über 50 Personen erweitern.

„Mitarbeiter, Bewohner und auch die Stadt profitieren von diesem großen Engagement und dem Quartierkonzept im Haus Nagoldtal“, so Oberbürgermeister Ralf Eggert, der seinen Respekt für die Investition und stetige Entwicklung in dem Seniorenheim zum Ausdruck brachte. Anerkennung zollte er Hünselers Spagat zwischen wirtschaftlichem Überleben und der Sorge um ein menschenwürdiges Leben für die Bewohner.

● **Kostenfreier Einführungskurs für Tagespflegepersonen startet im Januar**

Abwechslungsreiche berufliche Alternative

Der Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw bietet im Januar 2015 einen kostenfreien Einführungskurs für Tagespflegepersonen an. Der Kurs findet an vier Tagen, am 14. und 15. sowie am 21. und 22. Januar jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Räumen des Landratsamtes statt.

Tagesmütter und Tagesväter bereichern die Betreuungslandschaft. Sie begleiten Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren in ihrer Entwicklung und fördern sie individuell. Es ist ein verantwortungsvoller Beruf mit individuellem Gestaltungspotenzial. Kindertagespflege ist ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Betreuungsangebot.

„Berufstätige Eltern in Schichtarbeit oder mit unterschiedlichen Arbeitszeiten schätzen die Flexibilität und Absprachemöglichkeiten mit Tagesmüttern“, weiß Michèle Maisenbacher vom Fachdienst Kindertagespflege. Viele Tagesmütter bieten Abholdienste, zum Beispiel vom Kindergarten oder der Schule an und betreuen ergänzend, manchmal bis in die Abendstunden

oder sogar über Nacht und am Wochenende. Kindertagespflege kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Kinder oder in anderen geeigneten Räumen ausgeübt werden. Im Kinderförderungsgesetz ist die Kindertagespflege der Betreuung in Kindertageseinrichtungen gleichgestellt. Eltern können dafür, auf Antrag beim Landratsamt, einen finanziellen Zuschuss erhalten.

Die Tätigkeit als Tagespflegeperson ist für Menschen interessant, die gerne mit Kindern zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen wollen. Sie sollten Einfühlungsvermögen mitbringen, zuverlässig und belastbar sein. Beispielsweise üben oft Mütter diese Tätigkeit aus, deren eigene Kinder zu Hause betreut werden und die durch die Tätigkeit als Tagesmutter so Familie und Beruf vereinbaren können. Pädagogische Fachkräfte, die ihre Kompetenzen innerhalb des Profils der Kindertagespflege gut genutzt sehen, sind prädestinierte Tagespflegepersonen. Weiterhin lassen sich berufliche Wieder- oder Quereinsteiger für dieses Arbeitsfeld qualifizieren. Tagespflegepersonen werden im

Landkreis Calw durch den Fachdienst Kindertagespflege beraten und begleitet.

Für ihre Tätigkeit benötigen Tagesmütter und -väter eine Pflegeerlaubnis, innerhalb einer Eignungsüberprüfung. Ein Bestandteil der Erlaubnis ist die Qualifizierung nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts. Die Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten. Pädagogische Fachkräfte absolvieren eine verkürzte Qualifizierung über 80 Einheiten.

Für Fragen zur Kindertagespflege und zur Anmeldung für den Qualifizierungskurs steht der Fachdienst Kindertagespflege 07051 160146 gerne zur Verfügung.

Gesucht werden in Calw Interessierte, die als Tagespflegeperson berufstätig werden wollen. Der Ausbau der Betreuungsangebote geht weiter voran. Besonders groß ist der Bedarf an neuen Tagesmüttern und -vätern in der Kernstadt Calw und den Stadtteilen Heumaden und Stammheim.

● **Protagonisten des Arbeitsmarktes kamen im Landratsamt zusammen**

Landkreis sucht Arbeit für Asylbewerber

„Für eine gelungene Integration und ein gutes Miteinander müssen wir Asylbewerber in unsere Gesellschaft einbeziehen“, betont Landratsvize Frank Wiehe. Neben der Kontaktpflege durch Arbeitskreise und Vereine, dem Angebot von Sprachkursen und der Einbeziehung ins Ehrenamt sei die Vermittlung von Arbeit ein zentraler Baustein gelungener Integrationsangebote.

Der Landkreis hatte die Protagonisten des Arbeitsmarktes deshalb zu einem ersten Gespräch in Sachen „Arbeit für Asylbewerber“ eingeladen, um den Bedarf an Arbeitsplätzen und die notwendigen Schritte zu klären, die für eine schnellere Integration von Asylbewerbern auf den Arbeitsmarkt eingeleitet werden müssen.

„Die Entscheidung des Bundes, Asylbewerber nun früher einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu eröffnen, war für uns Steilvorlage und Anlass, die Verantwortlichen an einen Tisch zu holen“, so Sozialdezernent Norbert Weiser und im Landratsamt zuständig für die Fachkräftegewinnung. Denn der Landkreis Calw hat dieses Thema bereits seit längerem auf der Agenda und konnte auch schon einige

Asylbewerber erfolgreich in gemeinnützige Tätigkeiten vermitteln. Mit dem geänderten rechtlichen Rahmen bieten sich der Kreisverwaltung nun ganz neue Möglichkeiten. Neben Arbeitsagentur und Kreishandwerkerschaft waren die Leiter der gewerblichen Schulen und die Erlacher Höhe eingeladen. Letztere als Träger von Beschäftigungsangeboten auf dem sogenannten 2. Arbeitsmarkt. In der Diskussion wurde schnell deutlich, dass der Erwerb von Sprachkompetenz an erster Stelle steht. Die bestehenden Angebote an den allgemeinbildenden Schulen und an den Berufsschulzentren können und müssen ausgebaut werden. Gleiches gilt für die ehrenamtlich getragenen Angebote an den Standorten der Gemeinschaftsunterkünfte. Hier sind beispielhafte Projekte entstanden, die von etwa der Hälfte der Asylbewerber wahrgenommen werden und die Grundkompetenzen der deutschen Sprache vermitteln.

Auch im Bereich Arbeit werden niederschwellige Angebote benötigt, die den Migranten einen Einstieg ermöglichen. Die Erlacher Höhe verfügt über das notwendige Knowhow. Dort besteht Bereitschaft sich stärker zu engagieren. Über ein Förderprogramm des Bundes sollen weite-

re Angebote geschaffen werden um möglichst vielen Migranten einen Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Auch die Kreishandwerkerschaft zeigte sich sehr interessiert. Viele Handwerksbetriebe leiden unter dem zunehmenden Fachkräftemangel. Einsatzmöglichkeiten werden nach entsprechender Qualifizierung gesehen. Der Vertreter der Arbeitsagentur berichtete über ein Modellprojekt in Freiburg, das sich an gut qualifizierte Asylbewerber mit gesichertem Aufenthaltsstatus richtet. Seit Anfang des Jahres konnten so zehn Asylbewerber in eine Beschäftigung vermittelt werden. Ähnliches sei im Landkreis Calw anzustreben.

„Das Treffen war ein erster Schritt, der Hoffnung macht und auf dem wir aufbauen können“, so Wiehe abschließend. Alle Beteiligten nahmen Hausaufgaben mit, die in konkrete Resultate münden und die in der nächsten Sitzung Anfang Januar 2015 beschlossen werden sollen.

Unternehmen, die Arbeit für Asylbewerber anbieten, können sich gerne das Landratsamt wenden. Ansprechpartner ist Norbert Weiser, Telefon 07051 160-221 oder E-Mail Norbert.Weiser@kreis-calw.de.

● **Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung zum Musikschulwettbewerb 2014**

Urkunden und Preise für alle Nachwuchsmusiker

„Der Musikschulwettbewerb ist unsere wichtigste Fördermaßnahme für engagierte und begabte Musikschüler“, sagte Musikschulleiter Dieter Haag am Rande der Preisverleihung zum Musikschulwettbewerb 2014. In diesem Jahr haben rund 140 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Niemand musste ohne Auszeichnung nach Hause geschickt werden, was für die hervorragende Ausbildung an der Musikschule spricht.

Seit vielen Jahren haben alle an der Musikschule Calw unterrichteten Instrumentalschüler die Möglichkeit, sich einer Fachjury zu stellen und so ihre Fortschritte zu überprüfen. Musikschullehrer des jeweiligen Fachbereichs, zum Teil unterstützt von erfahrenen Juroren einer anderen Musikschule, beurteilen die Beiträge.

Verlangt werden Programme, die sich an den Anforderungen zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ orientierten. „Eigentlich kann man bei unserem Wettbewerb nur gewinnen“, betont Dieter Haag. Wer anständig vorbereitet ist, könne sich einen der Preise sowie Buchgutscheine erspielen.

Durch die Unterstützung der Sparkasse Pforzheim Calw können für herausragende Leistungen auch Förderpreise und Stipendien vergeben wer-



Neben den Preisträgerinnen und Preisträgern aus Calw sind auf dem Foto Hans Martin Dittus, Leiter des Fachbereichs Bildung Kultur Tourismus, (rechts außen), Bernd Feiler, stellvertretender Filialdirektor der Sparkasse Pforzheim Calw, (links außen), Musikschulleiter Dieter Haag (Mitte) die Musiklehrerinnen Helga Chwala und Eva-Maria König zu sehen

den. „Im Hinblick auf ‚Jugend musiziert‘ vergeben wir dreimonatigen Zusatzunterricht“, erläutert Dieter Haag. Bei außergewöhnlichen Leistungen wird der Zusatzunterricht für ein halbes Jahr gewährt mit der Möglichkeit zur Verlängerung. Umrahmt von den musikalischen Beiträgen der

Nachwuchsorchester Rondo Chalwa und Ponticello unter der Leitung von Eva Maria König und dem Jugendorchester unter der Leitung von Claudia Rink und David Raiser wurden kürzlich in der Stadtkirche Calw die Urkunden und Preise übergeben.

„Dass wieder so viele junge Musiker ausgezeichnet werden können verdanken wir dem gelungenen Zusammenspiel von Musikschule und Elternhaus. Engagierte junge Musiker brauchen engagierte, motivierende Lehrer und sie brauchen die Unterstützung ihrer Eltern“, da ist sich Hans-Martin Dittus, der Leiter des Fachbe-

reichs Bildung, Kultur, Tourismus, sicher. Man sei stolz auf die herausragenden Leistungen der jungen Musikschüler. Er dankte der Stadt Calw, der Sparkasse Pforzheim Calw und dem Freundeskreis der Musikschule für die andauernde Unterstützung.

Weihnachtsmarkt im Klinikum Nordschwarzwald

Seit 30 Jahren ist er in der Vorweihnachtszeit ein beliebter Treffpunkt: Der Weihnachtsmarkt im Klinikum Nordschwarzwald, der diesmal am Sonntag, 14. Dezember, von 11.30 bis 17.30 Uhr seine Pforten öffnet. Ein Klavierkonzert mit Adventsmusik findet im Gemeinschaftshaus des Klinikums ab 14 Uhr statt.

Die verschiedensten Handarbeiten und viele andere Waren werden von den Sozialen Einrichtungen aus dem Landkreis Calw sowie die Arbeitstherapien des Klinikums beim Weihnachtsmarkt geboten. Die Werkfeuerwehr sorgt in Zusammenarbeit mit dem Küchen- und dem Bäckerteam des Klinikums für das leibliche Wohl der Besucher. Festliche Live-Musik gibt es

ebenso wie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Die kleinen Gäste können gespannt sein, welche Überraschungen der Nikolaus für sie bereithält. Ein Klavierkonzert mit Adventsmusik findet im Gemeinschaftshaus des Klinikums ab 14 Uhr statt. Alle Besucher des Weihnachtsmarktes sind dazu bei Kaffee und Kuchen einladen.

- Weihnachtsmarkt im Klinikum Nordschwarzwald
Sonntag, 14. Dezember,
11.30 bis 17.30 Uhr



• Weihnachtskonzert des Maria von Linden-Gymnasiums am Sonntag, 14. Dezember

Lieder aus aller Welt

Das Weihnachtskonzert des Maria von Linden-Gymnasiums findet am kommenden Sonntag, 14. Dezember, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Neuweiler-Zwergen statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Lieder und Choräle aus aller Welt sowie der Weihnachtsteil aus dem bekannten Oratorium „Der Messias“ von G. F. Händel.

Der Zuhörer darf sich zunächst auf ein Medley aus Weihnachtsliedern mit internationalem Flair freuen, vorgetragen durch ein großes Blasorchester der Klassen sieben bis zwölf, bevor

dann ein kleineres Bläser-Ensemble zwei festliche Stücke zum Besten geben wird. Im Anschluss ertönt der Weihnachtsteil aus dem Oratorium „Der Messias“ – es musizieren der Mittel- und Oberstufenchor, der Projektchor, sowie ein Projektorchester, das sich unter anderem aus jungen Musikern aus Altensteig und Calw zusammensetzt.



• Dieser Tage in den Briefkästen

Verteilung der Abfallkalender vor Weihnachten

Die Abfallkalender 2015 werden vor Weihnachten von der Deutschen Post AG verteilt. Dieser Tage erhalten alle Haushalte, Gewerbebetriebe und sonstigen Einrichtungen im Landkreis Calw ihren Kalender.

Wer dann noch ein Exemplar benötigt, kann sich dieses bei den Bürgermeisterämtern abholen. Alternativ können Abfallkalender nach der Verteilung auch bei der Abfallberatung angefordert werden. Sie werden daraufhin umgehend



zugesandt. Parallel zur Verteilung werden die Abfuhrtermine 2015 auf die Homepage unter www.awg-info.de und in die Smartphone-App „AbfallinfoCW“ eingestellt.

Bei Fragen zur Verteilung der Abfallkalender gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch über www.awg-info.de eingeholt werden.

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 12.12.

- 17 Uhr Calw, Stadtkirche
Stadtkirchenführung
- 17.30 Uhr Calw-Holzbronn, Dorfplatz
Singen unterm Weihnachtsbaum
- 18 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Abenteuer Fackelwanderung für Jung und Alt
Anmeldung erforderlich, Schuhhaus Diem,
Tel. 07051 2261
- 18 Uhr Calw, Stadtkirche
Orgelführung

Samstag, 13.12.

- 18.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang, Unterer Torbogen
Abendliche Fackelführung für Kinder von 6 bis 14 Jahren
Anmeldung bei der Stadtinformation Calw unter
stadtinfo@calw.de oder Tel. 07051/167-399 erforderlich.

Sonntag, 14.12.

- 11.30 bis 17.30 Uhr Calw-Hirsau, Klinikum Nordschwarzwald, Lützenhardter Hof 1
Festlicher Weihnachtsmarkt
- 14 Uhr Calw-Stammheim, ev. Gemeindehaus
Familiennachmittag der Jugendabteilung des Musikvereins Stammheim
- 14.30 Uhr Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Adventssingen im Park mit Weihnachtsmarkt
- 18 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Klangrede III zum 3. Advent
mit den Chören des Liederkranz Concordia Calw

Freitag, 19.12.

- 19 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Weihnachtskonzert der Aurelius Sängerknaben
- 20 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang
Anmeldung bei der Stadtinformation Calw unter
stadtinfo@calw.de oder Tel. 07051/167-399 erforderlich.

Samstag, 20.12.

- 20 Uhr Calw-Heumaden, ev. Kirche
Konzert der Kammerakademie Calw
- 20.30 Uhr Calw, Café Kult, Lederstr. 46
Live im Kult: soul box

Sonntag, 21.12.

- 11.30 Uhr Calw-Hirsau, Marienkapelle im Kloster Hirsau
Konzert der Kammerakademie Calw
- 18 Uhr Calw-Stammheim, Ortsmitte
Singen unterm Weihnachtsbaum
- 18 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Klangrede IV zum 4. Advent
mit dem Vokalensemble TonArt-Nagold

Ausstellungen

- Nur Bilder, keine Wirklichkeit – eine Fotoausstellung von Alexander Binder
Hermann-Hesse-Museum, Calw, Marktplatz 30, zu sehen bis 25.01.2015
Öffnungszeiten: Di-Do: 11-16 Uhr, Sa + So 11-16 Uhr

„Wir sind hier in einem magischen Theater, es gibt hier nur Bilder, keine Wirklichkeit“ – mit diesen Worten wird der Protagonist aus Hermann Hesses Steppenwolf dazu aufgefordert, in das magische Theater einzutreten und die Persönlichkeitsbrille wegzuerwerfen. Auf das, was ihn in dieser Spiegelwelt erwartet, ist er nicht vorbereitet – es übersteigt seine kühnsten Vorstellungen. Die verwischenden Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit, die Hesse literarisch beschreibt, macht Alexander Binder zum Thema seiner Fotokunst: Mit selbst gebauten Objektiven, alten Kameralinsen und Lochblenden fängt er Bilder ein, die Doppelwesen, Grenzgänger und maskierte Kreaturen zeigen. „Wirklichkeit war niemals genug, Zauber tut not“, ist bei Hesse zu lesen, und diesem Credo zwischen Geist und Natur, Traum und Wirklichkeit folgt auch Alexander Binders Schaffen. Magie und Mystik halten Einzug in die idyllischen Naturszenarien des Nordschwarzwaldes und verwandeln sie in teilweise apokalyptische Szenarien. Es entstehen irisierende Farbaufnahmen neben Fotos in dunkler Schwarz-Weiß-Ästhetik. Die Ausstellung beleuchtet das einzigartige Zusammenspiel von Kontrasten – und liefert damit gleichsam eine zeitgenössisch-fotografische Interpretation von Hesses Werk.

• Skulptur und Natur

Landratsamt Calw, Haus A, Vogteistraße 42-46, zu sehen bis 9.1.2015

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr
Ausstellung mit Werken von Dagmar Lampart (Malerei) und Clavigo Lampart (Skulpturen).

Die Natur nicht in ihrer Oberfläche abzubilden, sondern in ihrer Tiefe zu erfassen, den Betrachter in subtile Regionen von Wahrnehmung zu führen – ihn innehalten zu lassen und ihn auch emotional in die dargestellte Umgebung hineinzuziehen, darum geht es Dagmar Lampart in ihrer Malerei.

Ganz anders sind die Skulpturen von Clavigo Lampart. Aus Naturstein gehauen (Marmor, Kalkstein, Sandstein, Diabas), zeigen sie zumeist den Menschen, zur Gänze, als Torso oder in Gestalt menschenähnlicher Wesen, konkret oder abstrahiert. Sechs Arbeiten sind aus Abrissmaterial (Crailsheimer Muschelkalk) vom Südflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs gestaltet; damit setzt sich Clavigo Lampart kritisch mit der Zerstörung von Kulturgut auseinander.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis April
Montag bis Freitag 09.30 bis 13.00 und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Cinema Calw

Fr., 12.12. 14.30 „Die Pinguine aus Madagascar“ in Digital 3D; 16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere“ in Digital 3D
Sa., 13.12. 14.30 „Die Pinguine aus Madagascar“ in Digital 3D; 16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere“ in Digital 3D
So., 14.12. 14.30 „Die Pinguine aus Madagascar“ in Digital 3D; 16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere“ in Digital 3D
Mo., 15.12. 14.30 „Die Pinguine aus Madagascar“ in Digital 3D; 16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere“ in Digital 3D
Di., 16.12. 14.30 „Die Pinguine aus Madagascar“ in Digital 3D; 16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere“ in Digital 3D
Mi., 17.12. 14.30 „Die Pinguine aus Madagascar“ in Digital 3D; 16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere“ in Digital 3D

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
Freitag nach Voranmeldung Führungen
Freitag geschlossen

Palais Vischer

Bischofstr. 48, Telefon 07051 7522
geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22, Telefon 07051 7522
geschlossen

Gerbereimuseum mit Museumsladen

Badstr. 7/1, Telefon 07051 3751
geschlossen - Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstr. 59, Telefon 07052 92383
Besichtigung auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Str. 6, Telefon 07051 59015
geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Str. 16, Telefon 07051 59091
geschlossen

Calwer Wochenmarkt

Der Winter-Wochenmarkt

Nach dem Weihnachtsmarkt stattgefunden hat ist der Wochenmarkt wieder an seinem alten Platz. Witterungsbedingt ist der Markt etwas kleiner geworden, aber der Marktbesucher bekommt nach wie vor eine vielfältige Palette an frischem, heimischen Gemüse, knackigen Salaten, Geflügel, Eiern und natürlich Wurst und Fleisch aus regionaler Produktion. Nicht fehlen darf eines der besten Angebote an Käse, Quark, Milch und Joghurt und die herrlichen Produkte für einen mediterranen Abend, einschließlich einem knusprigen Ciabatta. Diesen Samstag ist das Wintergemüse im Angebot und da ganz besonders der Chicorée. Passend dazu liegen die beliebten Marktrezepten parat. Natürlich gibt es immer noch die Bonuskarte, mit der bei fleißigem Einkauf ein Marktfrühstück winkt. Besuchen Sie den Calwer Wochenmarkt, ein Besuch der sich immer lohnt. Die Händler freuen sich auf Sie. Einen ganz besonderen Service haben sich die Organisatoren und die Markthändler zu Weihnachten ausgedacht. Sie werden zum ersten Mal am 23. Dezember einen Weihnachts-Wochenmarkt abhalten und damit Ihren Kunden für die Feiertage die gewohnte Frische bieten. Damit der Marktkunde am 23.12. entspannt einkaufen kann, halten die Händler am Samstag den 20.12. schon Möglichkeiten für Vorbestellungen parat.

Veranstaltungen in der Region

Würzbacher Theaterhaus

Nach dreijähriger Bauzeit ist es nun so weit: die Theatersaison 2014 / 2015 findet in unserem neuen Theaterhaus „Uf d'r Almet“ statt. Durch den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Helfer ist es uns gelungen, ein wunderschönes Gebäude zu bauen. Die große Bühne ist ideal für Theateraufführungen, und sogar für die Musikgruppe gibt es einen Bühnenteil mit separatem Vorhang. Neben der großen, geräumigen Küche gibt es auch einen schönen Empfangsbereich, in dem die Gäste mit dem bekannten Sektempfang begrüßt werden. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns in unserem neuen Domizil. Wir freuen uns auf Sie.

„Liebe und Blechschaden“ wird an folgenden Terminen im neuen Theaterhaus „Uf d'r Almet“ (Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz) aufgeführt:

30. Dezember; 2., 3., 4. und 6. Januar 2015; 13., 14., 20., 21., 27. und 28. März; 10. und 11. April 2015. Karten gibt es im Vorverkauf bei Monika Pfrommer, Tel. 07053 8198. Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.würzbacher-bauerntheater.de.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

13.12. bis 15.12.

Dr. I. Just-Bolle, Dr. J. Bolle, Hauptstr. 10, 75365 Calw, Tel.: 07051 40371. Nach telefonischer Anmeldung!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

12.12. bis 14.12.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 12.12.

Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45
Tel.: 07051 - 33 23,75365 Calw (Heumaden)

Sa. 13.12.

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2Tel.: 07081 - 9 53 10,
75323 Bad Wildbad (Calmbach); Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1 Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

So. 14.12.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

erlebniswelt kultur

NORDSCHWARZWALD

Foto: Jürgen Weidmann

JAN 2015

DIE STUNDE EINS
PFORZHEIM 1945 - 1948
Stadtmuseum, So. 7.12.14 – So. 22.02.15

COCKTAILS
MARIONETTENPROGRAMM
Figurentheater Pforzheim, Sa. 17.1.15

HEISSE ZEITEN – WECHSELJAHRE
EIN MUSIKALISCHES HORMONICAL
Mühlehof Mühlacker, Do. 22.1.15

WIENER BLUT
OPERETTE VON JOHANN STRAUSS
Kulturhalle Remchingen, Do. 22.1.15

VINCE EBERT
EVOLUTION - WISSENSCHAFT UND KABARETT
Kulturhaus Osterfeld, Fr. 23.1.15

KLASSIK À LA CARTE / MARKUS SCHIRMER, KLAVIER
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 25.1.15

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG ZUM HOLOCAUSTGEDENKTAG
MIT BILDERN VON KH SCHMEISSER
Ehemalige Synagoge Rexingen, Di. 27.1.15

SHOW DER MEISTERPAARE
Kurhaus Bad Liebenzell, Do. 29.1.15

SACRE
TANZSTÜCK VON JAMES SUTHERLAND
Theater Pforzheim, Fr. 30.1.15

ERNST UND HEINRICH
MUNDART-KABARETTISTEN
Stadthalle Maulbronn, Sa. 31.1.15

SÜDTIROL - DOLOMITEN
DIA-MULTIVISION VON HARTMUT KRINITZ
Kurhaus Schömberg, Sa. 31.1.15

KARTENBÜRO IN DEN SCHMÜCKWELTEN PFORZHEIM

INFOS 07231 - 1 442 442

www.erlebniswelt-kultur.de

Mo. 15.12.

Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg; Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Di. 16.12.

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77, 7075391 Gechingen; Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Mi. 17.12.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Do. 18.12.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370